

Grünland-Ticker

Graswachstum vom 15. bis zum 21. Juni 2021

Graswachstum

Aufgrund vorhandener Bodenfeuchte ist das Graswachstum weiterhin hoch.

Die Eiweißgehalte der Grasanalysen sowie die Harnstoffgehalte in der Milch waren rezent niedrig. Mit Feuchtigkeit und Wärme wird nun aber mehr Stickstoff im Boden mineralisiert, entsprechend steigen die Eiweiß- und Harnstoffgehalte wieder an.

Hitzeschutz bei der Weide

Für die Kühe ist es schwierig überschüssige Wärme durch Schwitzen und Atmen abzugeben. Ab Temperaturen von 25-28 °C kann bei den Milchkühen von Hitzestress ausgegangen werden. Hitzestress

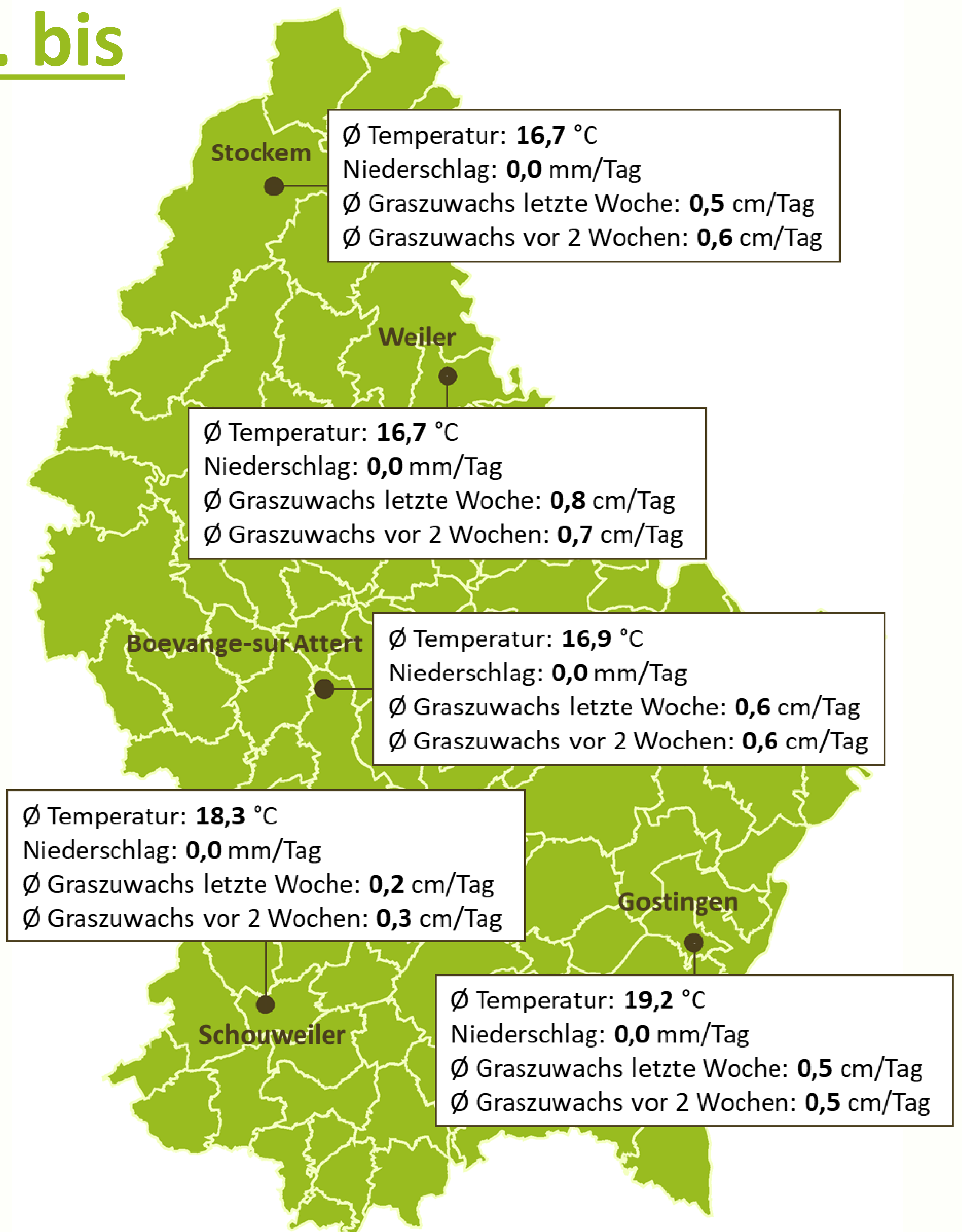
- führt zu einer erhöhten Atemfrequenz
- reduziert Futteraufnahme und Milchleistung
- belastet den Stoffwechsel
- reduziert die Abwehrkräfte => Entzündungen

Abhilfe kann geschaffen werden durch

- Schattenplätze
- Sprenkieranlagen und Ventilatoren
- Nachtweide

Wichtig ist daneben eine ständig zugängliche Wasserversorgung.

Abb.: An heißen Tagen benötigen Rinder Schattenplätze.



Soutenu par le Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural du Grand-Duché de Luxembourg



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural



CONVIS



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Administration des services techniques
de l'agriculture



Lycée Technique
Agricole

Grünland-Ticker
per Email ?
Hier anmelden



www.grengland.lu

Wissenswertes zu Wiesen und Weiden

